

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: OStRin Carmen Endres	Leitfach: Geographie
Projektthema: QR-townwalk – virtueller Stadtführer Weißenburg für Jugendliche	
<p>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</p> <p>Neben der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung erhalten die Schüler über unsere externen Partner Einblicke in verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge sowie den Arbeitsalltag.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fremdenverkehrsamt Weißenburg: Tourismusmanagement • Weißenburger Museen: Museumspädagogik • Frau Dr. Ute Jäger – Historikerin, Kreisheimatpflegerin und „Nachtwächterin“: Studium und mögliche Arbeitsbereiche als Historikerin • Frau Binkert: Ausbildung zum PTA und Studiengang Pharmazie <p>Außerdem arbeitet das Seminar eng mit dem Bayerischen Rundfunk zusammen, der an mehreren Standorten in Bayern jeden Tag die unterschiedlichsten Programme für Hörfunk, Fernsehen und Internet produziert.</p> <p>Das Medienunternehmen mit über 3000 Mitarbeitern bietet neben der journalistischen Laufbahn auch Tätigkeiten mit technischer und kaufmännischer Ausrichtung an. Für Berufe im technischen und kaufmännischen Bereich kann man beim BR eine Ausbildung mit IHK-Abschluss absolvieren, in einem der dualen Studiengänge die Vorteile von Berufs- und Studentenleben verknüpfen oder verschiedene Volontariate absolvieren.</p>	
<p>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p>Das Seminar erstellt einen Stadtführer, der über QR-Codes Hintergrundinformationen zu einzelnen Stationen der Weißenburger Stadtentwicklung vermittelt. Die multimedialen Elemente nehmen den Besucher mit auf eine virtuelle Zeitreise. Anhand fiktionaler oder historisch belegter Persönlichkeiten wird die Stadtgeschichte zum Leben erweckt:</p> <p>Wir begleiten den ersten namentlich bekannten Einwohner Weißenburgs, den Soldaten Mogetissa, durch den römischen Militärstützpunkt in Limes-Nähe. Wie genoss er mit seinen Freunden das Leben in den Thermen? Wovor hatten die Weißenburger Bürger eine solch große Angst, dass sie eine derartig wehrhafte Stadtmauer mit vielen Türmen, von denen heute noch 38 erhalten sind, bauten? Was verrät uns die Nachtwächterin beim Blick von der Andreaskirche über die Stadtentwicklung? Was bedeutete der Titel „Freie Reichsstadt“ für die Bürger dieser Stadt? Wie hat sich wohl der spätere französische Präsident Charles de Gaulle 1918 als Kriegsgefangener in der Wülzburg gefühlt?</p> <p>Die Seminarteilnehmer arbeiten in erster Linie mit den schuleigenen iPads. Mögliche Projekte für die einzelnen Stationen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos mit Greenscreen, um historische Szenarien nachzustellen • Interview mit Livia, der Frau des Thermenpächters, die über die Geheimnisse, verborgenen Leiden und heimlichen Gelüste all ihrer Badegäste Bescheid weiß • Fotografiertes Bilderrätsel • Videoaufnahmen der Nachtwächterin bei ihrem Stadtrundgang • Erstellen von 3D-Animationen aus 2D-Bildern mit der App Mug Life • Realisierung kleiner digitaler Spiele im Sinne eines Escape-Rooms mit genial.ly 	

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	<ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Studien- und Berufsorientierung - Kontaktaufnahme mit den außerschulischen Kooperationspartnern (Fremdenverkehrsamt Weißenburg, Museen, Frau Dr. Ute Jäger, Verein Historisches Weißenburg e.V., Stiftung Kohl'sche Einhorn-Apotheke Weißenburg i. Bay.) - Betriebsbesichtigungen im Kulturstadtamt und den Museen - Recherche zu interessanten Stationen der Stadtentwicklung Weißenburgs - Stadtbegehung mit Fotoshooting - Grundlagen des Filmens (Kameraperspektiven, Einstellungsgrößen, Five Shots) - Grundlagen der Film- und Schnitttechnik am iPad
11/2	<ul style="list-style-type: none"> - BuS: Betriebsbesichtigung beim Bayerischen Rundfunk in München oder Nürnberg - Workshop zur Erstellung eines Filmskripts und Grundlagen des Filmens unter professioneller Leitung des BR-Redakteurs Henry Lai - Entwurf eines Storyboards für Videoreharbeiten bzw. Escape Rooms - Dreharbeiten - Realisierung der Escape-Room Stationen
12/1	<ul style="list-style-type: none"> - Filmschnitt - Arbeit am Gesamtlayout - feierliche Übergabe des virtuellen Stadtführers - Teilnahme am Cross Media Wettbewerb, dem größten Kreativ-Wettbewerb für digitale Medien in Bayern - Verfassen eines Zeitungsartikels für das Weißenburger Tagblatt - BuS: schriftliche Bewerbung - Bewerbungsgespräch - Vorstellung von Ausbildungs- und Studiengängen

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Zusammenarbeit mit den beteiligten Personen, Firmen und Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Interessierte Schüler sollten v.a. Spaß an kreativer Arbeit haben und dürfen gerne künstlerische oder gestalterische Fähigkeiten einbringen. Auch die technische Seite der filmischen Dokumentation bietet eine Spezialisierungsmöglichkeit.